

Der Runde Tisch zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf Speyer





Steckbrief



- Arbeitgebergetragenes Lokales Bündnis
- Seit 14 Jahren konstant aktiv
- Über 20 Behörden, Unternehmen und Einrichtungen
- Jährliche große Foren, ständige Arbeitsgemeinschaften und Projekte
- Wirkung nach innen und außen
- ***Motto: Gemeinsam mehr bewirken für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf***

Netzwerk für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf



Runder Tisch zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf Speyer

Koordination: Gleichstellungsstelle Stadt Speyer

Sparkasse Vorderpfalz	Diakonissen Speyer-Mannheim	Finanzamt Speyer-Germersheim
Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften	Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung Speyer	
Pädagogisches Landes- institut Rheinland-Pfalz	Bürgermeisterin Monika Kabs	Evangelische Kirche der Pfalz
Rechnungshof Rheinland-Pfalz	Diözese Speyer, Bischöfliches Ordinariat	Katholische KiTas ECHO
Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt	Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz	
Stadtverwaltung Speyer	Polizeipräsidium Rheinpfalz	Stadtwerke Speyer GmbH
GEWO Wohnen GmbH	Landesbetrieb Mobilität	
Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz	Sankt Vincentius- Krankenhaus	AWO- Seniorenheim

- Öffentliche Verwaltungen
- Unternehmen
- Organisationen



Kooperationspartner: AOK, Deutscher Kinderschutzbund, Verband Alleinerziehender Mütter und Väter, Judosportverein, FC09 Speyer

Runder Tisch mit breitem Themenspektrum



Personalthemen

- Familienbewusste Arbeitszeiten
- Elternzeit und Berufsrückkehr
- Frauenförderung, Gleichstellung
- Beruf und Pflege

Betreuungsangebote und Service

- Ferienfreizeit Wilde 13
- Hausaufgabenbetreuung
- Kinderland Tafelsbrunnen
- Informationen, Vorträge, Intranetordner,
- Individuelle Beratung
- Informationen und Treffen für Alleinerziehende
- Öffentlichkeitsarbeit, Lobbyarbeit für Familien

Aktuelles Thema der Lokalen Bündnisse:

Partnerschaftliche Teilung
von Berufs- und Familienarbeit



Unser Beitrag 2015 :

- Infoveranstaltungen bei der Stadt und dem Rechnungshof
- Thema: das neue Elterngeld Plus



Wilde 13

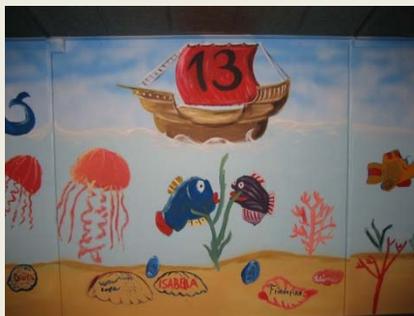
Ferienbetreuung



Sommerferien

- Im Sommer wurden in insgesamt **13 Jahren über 1000 Betreuungsplätze genutzt**

Sommerferien 2015: 76 Kinder



Herbstferien

Im Herbst wurden von 2007 – 2015 insgesamt **322 Kinder** betreut

Herbstferien 2015: 33 Kinder
Federführung LBM

45% Auswärtige 55% Speyerer

Ähnliches Programm:
Ferien im Landeskirchenrat
Osterferienbetreuung



Wilde 13

Organisation



Unterstützung durch Arbeitgeber

- Sommer: Federführung Deutsche Rentenversicherung
- Herbst: Federführung Landesbetrieb Mobilität

Arbeitgeber übernehmen Ausschreibung, Absprachen mit Programmpartner, Verpflegung Anmeldungen, Evaluation

Erfolgsfaktoren

- Ansprechpartner /innen der Behörden
- Werbung unter Mitarbeitenden
- Programmgestaltung durch Judosportverein
- Elternbeiträge
- Prinzip der Arbeitsplatznähe





Kinderland Tafelsbrunnen



Betreuung für Kinder von
2 Monaten bis 2 Jahren

- Ziel: Unterstützung der Berufsrückkehrerinnen
- Seit 2009 – Frühjahr 2015 wurden etwa 64 Kinder betreut.
- Tafelsbrunnen voll belegt
= 10 Plätze

Modell

- Private Trägerschaft
- Pädagogische Fachkraft plus Tagesmütter
- Betriebserlaubnis „light“





Kinderland Tafelsbrunnen Organisation



Besonderes

- Bedarfsgerechte Belegung
- Häuschen nur für die Kinder
- Wohnort unabhängig
- keine Finanzierung über Etat
KITAs



Erfolgsfaktoren

- Partnereinrichtung
Sternschnuppe Römerberg
- Liebevolle Betreuung
- Arbeitgeber übernehmen
Nebenkosten
- Förderverein

- *Unterstützungsleistungen
durch Arbeitgeber nicht
dauerhaft garantiert aber
erwünscht*



Hausaufgabenbetreuung Quartiersmensa Q+H



Seit Beginn 2012: 102 Kinder
wurden betreut

Ziel und Zielgruppe



- Chancengleichheit für Kinder berufstätiger Eltern
- Vorrang für Alleinerziehende und Vollzeit Berufstätige
- Jungen und Mädchen der 5. und 6. Klassen
- Übergang von Grundschule zur weiterführenden Schule mitgestalten
- Geborgenheit für die Kinder
- Entlastung der Eltern



Hausaufgabenbetreuung

Angebot und Nutzung



Belegung nach Bedarf

- Beginn mit 5 Kindern
- 2012/2013: 20 Kinder
- 2013/2014: 26 Kinder
- 2014/2015: 21 Kinder

Zur Zeit 30 Kinder im Platzsharing



Angebot

- Betreuung am Nachmittag 13 – 16 Uhr, Montag bis Freitag
- Hausaufgaben und Lernen im Mittelpunkt
- Spaß, Reden, Spiel wenn Zeit übrig bleibt





Hausaufgabenbetreuung Organisation



Kostenträger

GEWO Leben: Trägerschaft,
Fachkraft, Räume, Nebenkosten,
Verwaltung

Eltern: Betreuungskosten

Gleichstellungsstelle: Begleitung,
Werbung, ergänzende Mittel,
Projektmittel, Kita-Plus-Programm,
Spenden ...

Partner

- Haus für Kinder St. Hedwig
Kindgerechtes Essen nach
Empfehlungen der
Deutschen Gesellschaft für
Ernährung
Fachlicher Austausch,
Beratung
- Sportvereine
Fußball-Freitag mit FC09





Hausaufgabenbetreuung Besonderes



Gegendertes Team Quote 5:4

Bestandteil der
Stadtteilentwicklung



Austausch mit den Eltern: Elternabende und Elternbefragung

Elternumfrage: *Zitate*

„Froh, dass es das Angebot gibt. Kind kommt gerne, fühlt sich wohl.“

„Team ist supernett und hilfsbereit, Betreuung lässt kaum Wünsche offen. Vielen Dank!“



Danke für die Aufmerksamkeit